

SmartChair Protokoll vom 12.05.2006

9 Uhr s.t. – Ökozentrum Verden

TOP 1

- Alle Projektangehörigen sind da.
- Protokollanten für den Vormittag sind Niels und Dongdong, für den Nachmittag Marie und Virginie.

TOP 2

- Der eine Rechner im Projektraum läuft zufriedenstellend, der andere hat anscheinend einen Hardwaredefekt, und ist nicht vernünftig benutzbar.
- Die Webseite wurde neu gestaltet, Hristo wird demnächst Kontaktdaten einsammeln. Vom Projekt wurde verlangt, die Email-Adressen nicht öffentlich zugänglich zu machen, oder zumindest eine automatische Erkennung durch Spambots zu verhindern, ansonsten keine Einwände.

TOP 3

Sprachgruppe

Während des Vortrags kamen folgende Punkte zur Sprache:

- Es sollte eine Art Aktivierungsfunktion geben, um Rolland in einen Aufmerksamen Modus zu versetzen ("Begrüßung"). Ebenso sollte es eine Deaktivierungsfunktion geben, um Unterhaltungen mit anderen Menschen zu ermöglichen, ohne dass Rolland eventuell sich angesprochen fühlt.
- Die Entwicklung von Grammatiken sollte nicht wie bisher zentral und ausschließlich am Projektrechner stattfinden, um den Schaden bei Ausfällen zu minimieren. Die Benutzung eines Repositories bietet sich an.
- Der Dialogmanager sollte zentral alle Ein- und Ausgabemodalitäten steuern.
- Mögliche Idee: Der Benutzer warnt Rolland vor Hindernissen oder umgekehrt.
- Sprachintensität erkennen: "Nothaltfunktion" bei plötzlichen Ausrufen.
- Bewegungen von Hindernissen erkennen und vorraussagen.
- Verbindung zwischen den verschiedenen Komponenten sollte geklärt werden. Ken möchte dazu demnächst einen Vortrag halten.
- Wenn man zwischen Etagen oder Gebäuden wechselt, muss u.U. eine neue Grammatik geladen werden.

Kartengruppe

Wichtige Punkte:

- Ein richtiges Schema für die Datenbank sollte angelegt werden. Dabei sollten die relationale Struktur von MySQL ausgenutzt werden.
- Es sollte überlegt werden, wie mit Aliassen umgegangen werden soll, wenn eine Person mehrere Rollen erfüllt, oder in verschiedenen Kontexten auftaucht. Weitere strukturelle Überlegungen sollte darüber gemacht werden, wie mit eher indirekten Ausdrücken umgangen werden soll, z.B. "Sekretariat der DFKI".
- Es ist davon auszugehen, dass früher oder später Daten aus anderen Datenbanken übernommen werden. Dafür sollte man sich mit automatisierten Übersetzungsmethoden vertraut machen.
- In der Karte sollten Türen gesondert vermerkt werden, außerdem sollte aufgenommen werden, in welche Richtung eine Tür sich öffnet.
- Raumnummern sind streng genommen Türnummern.
- Im Zusammenhang mit AutoCAD sollte versucht werden, neue Layer zu definieren, die jeweils nur genau die Informationen enthalten, die benötigt werden.
- Es sollte erforscht werden, inwieweit Standards zur Modellierung von möblierten Räumen und 3D-Modelle von Möbeln verfügbar sind. Ikea hat anscheinend ein Programm, mit dem man virtuell Räume einrichten kann, das man sich anschauen könnte.

Simulatorgruppe

- Fahrbefehle sind wohl größtenteils klar.
- Tool zur Erstellung von Simulatorkarten und Routengraphen soweit einsatzfähig.
- Landmarken sollten irgendwie integriert werden.
- Gruppenname sollte geändert werden.